



Presseinformation

Nr. 3/14
02.04.2014

Abbruch der Überführung der B 19 – Abschluss des Bauvertrages für den Neubau der Talbrücke Heidingsfeld

Im Zuge der Erneuerung der Überführung der B 19 wird am kommenden Wochenende an der Anschlussstelle Würzburg-Heidingsfeld die alte Brücke über die A 3 abgebrochen.

Zwischenzeitlich hat die Autobahndirektion auch den Bauvertrag für den Neubau der Talbrücke Heidingsfeld geschlossen.

In der Nacht vom 5. auf den 6. April wird an der Anschlussstelle Würzburg-Heidingsfeld das alte Überführungsbauwerk der B 19 über die A 3 abgebrochen. Aus diesem Grunde wird die Autobahn zwischen den Anschlussstellen Würzburg-Süd/Randersacker und Würzburg-Heidingsfeld zwischen 21:00 Uhr und voraussichtlich 8:00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Der Verkehr auf der B 19 verläuft über die Behelfsfahrbahn und wird durch den Abbruch nicht behindert.

Die Umleitung zwischen den beiden Anschlussstellen erfolgt in beide Fahrtrichtungen über die B 13 und die B 19.

Während der Vollsperrung müssen 2.800 Kubikmeter Beton gebrochen und beseitigt werden. Der Abbruch schafft Platz für die Errichtung eines neuen Überführungsbauwerks. Insgesamt kosten Abbruch und Neubau der Brücke rund 3,9 Millionen Euro.

Die Maßnahme ist Teil des Ausbaus der Anschlussstelle Würzburg-Heidingsfeld im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der A 3 im Bereich von Würzburg. Nach der Herstellung der Überführung des Kniebrecherweges und der B 19-Umfahrung sowie Baubeginn für die neue B 19-Überführung wurde zwischenzeitlich auch der Bauvertrag für die Erneuerung der Talbrücke Heidingsfeld geschlossen. Mit einem Volumen von rund 71 Millionen Euro ist damit die größte Einzelmaßnahme des Ausbaus in Würzburg vergeben. Neben der Einhausung am Katzenberg stellt die Talbrücke das zweite zentrale Bauwerk der ausgebauten A 3 dar. Der Baubeginn für die Talbrücke wird Anfang Juli 2014 sein.